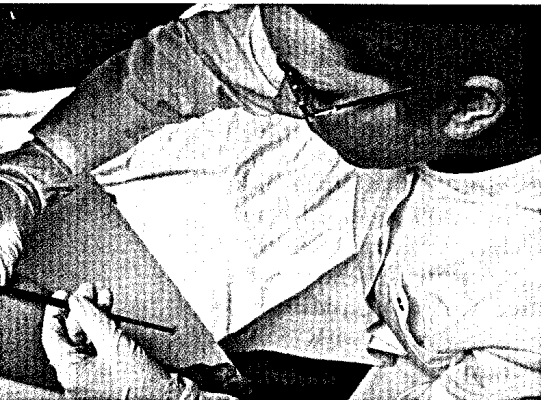


11 Abrechnung nach GOÄ

Die Berechnung von Leistungen mit dem Höchstsatz der Regelspanne ist zulässig. In einem neueren Urteil wurde diese häufig angewendete Praxis mit leichten Einschränkungen gebilligt.



16 Delegieren von Leistungen

Ohne die Mitarbeit von Arzthelferinnen, die Blut abnehmen oder Injektionen verabreichen, ist der Praxisbetrieb kaum noch aufrechtzuerhalten. Doch was darf ein nichtärztlicher Mitarbeiter wirklich tun – und was in keinem Fall?

Berufspolitik

- 8 Sicherheit der Patienten bedroht · Ärzte müssen auch in Zweigpraxen ran · DGCH warnt vor Trend aus den USA
- 9 Lauterbach fordert Abschaffung der Praxisgebühr · Vereinfachte Honorierung – Zusammenarbeit mit Kliniken · Nur noch 8 Minuten pro Patient
- 10 Schnittführung aufzeichnen gehört dazu · Bieten OP-Masken ausreichend Schutz?
- 11 Ermessensspielraum in der GOÄ · Höchstsatz mit Einschränkungen
- 12 Serie: Ärztliche Kooperationsformen (3) · Die Teilberufsausübungsgemeinschaft

Praxismanagement

- 16 Delegieren von Leistungen auf nichtärztliches Personal · Was ist zulässig – was ist verboten?
- 19 Neue Vereinbarung zur Ultraschalldiagnostik · Höhere Anforderung an Mensch und Maschine
- 22 Zeitmanagement · So klappt's mit dem Terminsystem!

Schriftleitung

Prof. Dr. med. Wolf-Ulrich Heitland
Städtisches Krankenhaus
München-Bogenhausen
Abteilung für Chirurgie
E-Mail: chirurgie@kh-bogenhausen.de

Dr. med. Manfred Giensch
Am Wall 1, 21073 Hamburg
E-Mail: Dr.med.M.Giensch@t-online.de

So erreichen Sie uns

Springer Medizin | Urban & Vogel GmbH
Redaktion Ambulante Chirurgie
Neumarkter Str. 43, 81673 München

Verlagsredaktion

Dr. Claudia Mäck (cm, Redaktionsleitung)
E-Mail: claudia.maeck@springer.com
Dr. med. Henrike Ottenjann (oj, Redaktion)
E-Mail: ambulantechirurgie@urban-vogel.de

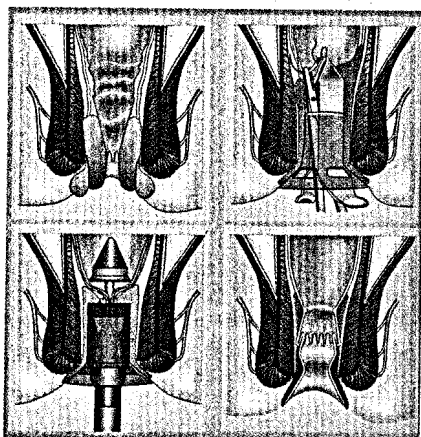
Kooperation

Die Zeitschrift Ambulante Chirurgie erscheint in Kooperation mit dem

Berufsverband der Deutschen
Chirurgen (BDC) e.V.

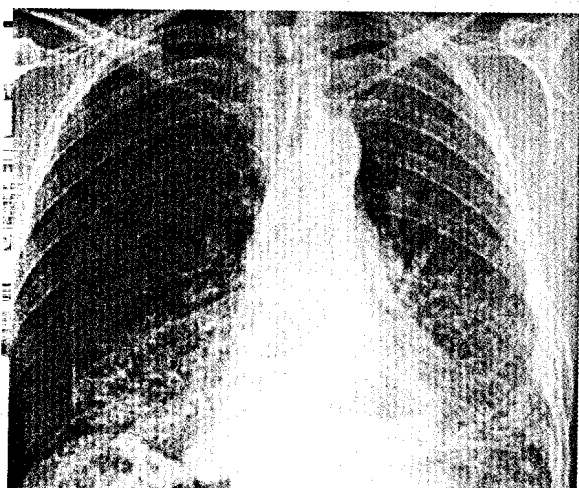
Tel.: 030 28004-100
Fax: 030 28004-109
Internet: www.bdc.de





28 Stapler-Hämorrhoidopexie

Seit Ende der 1990er-Jahre wird zur Entfernung von Hämorrhoiden auch der Zirkularstapler eingesetzt. Dieses Verfahren bietet Vorteile wie geringere Blutungsrisiken, weniger Schmerzen und schnellere Rekonvaleszenz. Wichtig ist aber eine stadiengerechte Indikation.



33 Pneumothorax

Bei der Behandlung eines Pneumothorax sollte differenziert nach der Ursache der Erkrankung vorgegangen werden. Je nach Indikation bietet sich zur Therapie auch die videothoroskopische Operation an.

Journal Club

- 23 **Wie sicher sind die neuen Antikoagulanzen? · Richtiges Fixieren der luxierten Schulter**
- 24 **Beim Karpaltunnelsyndrom operieren oder nicht? · Instabile distale Radiusfraktur: drei Operationsmethoden im Vergleich**
- 25 **Wieviel Schlaf brauchen Chirurgen?**

Fortbildung

- 26 **Operative Proktologie**
Wann ambulant, wann stationär?
Dr. med. Manfred Giensch, Hamburg
- 28 **Stapler-Hämorrhoidopexie**
Standortbestimmung für ein modernes Verfahren
Dr. med. Andreas K. Joos, Mannheim
Prof. Dr. med. Alexander Herold, Mannheim
- 33 **CME: Versorgung des Pneumothorax**
Wenn die Luft den Atem raubt
PD Dr. med. Wulf Siemel et al., Augsburg
- 38 **CME-Fragen**

Proktologie

Wann ist in der Proktologie noch eine ambulante OP vertretbar und wann eine stationäre Operation notwendig? Orientieren Sie sich auf Seite 26.



CME-Zertifizierung

Gemeinsam mit dem BDC bietet „Ambulante Chirurgie“ zertifizierte Fortbildung im Sinne der Continuing Medical Education (CME) an. Füllen Sie unseren Fragebogen online aus und sammeln Sie CME-Punkte! Wie das funktioniert, lesen Sie auf Seite 38.



Rubriken

- 3 Editorial
- 40 Industrie
- 42 Termine
- 42 Impressum
- 43 Blickdiagnose